

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich bei euch um eine 2. Amtszeit als Landesschatzmeister des Landesverbandes.

Wir Niedersächsischen Grünen haben es geschafft! Wir haben im letzten Jahr das beste Ergebnis bei Landtagswahlen in unserer landespolitischen Geschichte erzielt. Wir sind mit 24 Landtagsabgeordneten im Landtag vertreten. Wir regieren! Mit vier tollen Minister\*innen, die noch dazu vier wirklich entscheidenden Ministerien vorstehen, für die Zukunft unseres Landes und für das Gelingen der sozial-ökologischen Transformation.



Und doch ist nicht eitel Sonnenschein. Die Krisen um uns herum sind erheblich. Die anscheinend gerade überwundene Corona-Pandemie, ist mit ihren Folgen immer noch präsent, ein ausgezehrttes Gesundheitssystem, tausende Menschen die gesundheitlich und wirtschaftlich unter „Long Covid“ leiden. Der brutale, menschenverachtende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der unzähligen Menschen unbeschreibliches Leid gebracht hat. Dieser Krieg, der auch eine tiefe Furche der wirtschaftlichen Verwerfung durch unser Land zieht und ein erheblicher Bremsfaktor für die sozial-ökologische Transformation ist. Ich will hier nur einige Probleme nennen wie LNG-Terminals, Reaktivierung von Kohlekraftwerken und natürlich Lützerath – besonders Lützerath.

Dies stellt uns nicht nur vor gesellschaftliche Probleme sondern auch innerparteilich immer wieder vor neue Gewissensentscheidungen und Zerreißproben.

Doch wir zeigen, wir können das! Wir sind der Garant für gesellschaftlich notwendige Veränderung, sowohl in der Klimapolitik als auch in der Diskussion um die notwendige sozial-ökologische Transformation. Unsere Minister\*innen legen ein Tempo vor, das beeindruckend ist. In den ersten 100 Tagen ist schon mehr auf dem Weg hin zu einer neuen Klima- und Energiepolitik geschafft worden als in der gesamten Zeit der schläfrigen Groko. Dies ist bei den Menschen in unserem Land angekommen.

Dies betrifft aber nicht nur die großen, grünen Themen sondern auch und gerade die „Alltagsthemen“, die vor Ort wichtig sind und entschieden werden. Die neue Schule, das Wohngebiet, die Kläranlage und die Freizeitgestaltung, überall arbeiten wir konstruktiv, mit grüner Handschrift und Verlässlichkeit mit.

Aber auch innerparteilich hat diese Wahl viel verändert. Wir formulieren Ziele und Richtungen nicht mehr aus der Position der „kleinen“ Partei heraus. Wir sind in Regierungsverantwortung. Dadurch werden wir auch als Partei ganz anders wahr genommen. Wir sind jetzt staatstragend und somit hat sich unsere Rolle in den Sozialen Bewegungen und der Klimabewegung verändert. Wir kämpfen jetzt nicht immer Seite an Seite, sondern werden auch mal zum Ziel des Protests.

Bei dieser Veränderung hat der kommende Landesvorstand eine zentrale Aufgabe. Er muss in den kommenden Kämpfen dafür sorgen, die richtigen Akzente zu setzen. Er muss eine gute grüne Geschichte erzählen und die Zustimmung für das grüne Projekt vergrößern. Er muss als Vorstand deutlich machen, dass es nicht nur ein Regierungsprogramm gibt, sondern auch ein Parteiprogramm. Dies hat nichts von seiner Gültigkeit verloren und ist natürlich in Zügen radikaler und konsequenter. Für diese Konsequenz muss der neue LaVo eintreten, ohne die Regierungsbeteiligung zu konterkarieren. – Eine fordernde Aufgabe!

In dieses Projekt hat der amtierende LaVo unglaublich viel Energie und Zeit gesteckt hat. Um das Gelingen dieses Projekts weiter zu befördern, möchte ich wieder Teil des Vorstandes sein, in der Funktion des Landesschatzmeisters.

Warum mache ich das?

Ich mache das aus einer Beharrlichkeit heraus, die mich mein gesamtes politisches Leben begleitet hat. Ich bin in Sichtweite von Schacht Konrad aufgewachsen. Der Widerstand gegen diesen Schacht hat mich politisiert und dazu geführt, dass ich im Alter von 16 Jahren den OV Lengede im KV Peine mitgegründet habe. Und gerade weil ich aus der Region des einzig genehmigten Endlagers für Atom Müll komme, werde ich mich auch nie mit einem „faulen“ Kompromiss oder Deal in der aktuellen Endlagersuchdiskussion zufrieden geben.

Diese Beharrlichkeit hat mich schlussendlich zum Abgeordneten des neuen Landtages gemacht.

Da ich im wirklichen Leben lange Zeit meine Brötchen als Geschäftsführer zweier Firmen in der Kreativwirtschaft verdiene, mit denen ich in Corona-Zeiten hart gegen den Wind kreuzte, bin ich gewöhnt, kreative, aber auch anstrengende Wege zu gehen.

Ich habe in den letzten 9 Jahren als Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, später im Kreistag und nun als wirtschaftspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion, die Besonderheiten und Fallstricke öffentlicher Haushalte kennengelernt. Ich habe schwierige finanzielle Verhandlungen bestritten, sei es die Fusion meiner Heimatgemeinde mit einer zweiten oder die Rekommunalisierung des Krankenhauses in Peine.

Diese beruflichen und politischen Fähigkeiten und Erfahrungen möchte ich weiterhin als Landesschatzmeister in unsere Partei einbringen. Denn als Regierungspartei stehen wir nicht nur politisch vor neuen Herausforderungen, sondern auch im strukturellen, administrativen Bereich: Das betrifft die Weiterentwicklung des Konzepts für finanzschwache Kreisverbände und eine vorausschauende Planung in der Entwicklung unserer Landesgeschäftsstelle, personell wie auch räumlich, ebenso wie eine klare Positionierung des Landesverbandes zum Bundesverband in Aufgaben und Aktivitäten und die vermehrte Diskussion und Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden in Bezug auf Aufgaben, die von den Landesverbänden getragen werden.

Ich möchte die Konstanz für die angefangenen Umbrüche sein, sozusagen die personelle Brücke zwischen altem und neuem LaVo, sowie eine Scharnierfunktion in der direkten Kommunikation zwischen LaVo und Fraktion.

Es gibt viel zu tun, um zusammen das Grün zum Leuchten zu bringen, deshalb bitte ich euch um euer Votum für eine weitere Amtszeit als Landesschatzmeister.

## **Biographie Heiko Sachtleben**

### **Persönlich:**

- geboren: 07.02.1965
- verheiratet
- miterziehender Vater von zwei Söhnen

### **Beruflich:**

- 1987 bis 1995 Studium des Sozialwirts in Göttingen
- Geschäftsführer des event-service-bs bis 12/22

### **Grün:**

- Landratskandidat 2016 für den Landkreis Peine
- 1983 Mitbegründer des OV Lengede im KV Peine, als Schriftführer
- 1985 bis 1987 im Vorstand des KV Peine
- 1988 bis 1992 im Vorstand des KV Göttingen
- 1995 Austritt aus der Partei
- 2001 als parteiloser Kandidat auf der Grünen Liste für den Gemeinderat Lahstedt
- 2010 Wiedereintritt in die Partei und Mitglied im Kreisvorstand des KV Peine
- seit 2015 Ratsmitglied in der Gemeinde Ilsede
- von 2011 bis 2021 Mitglied im Kreistag Peine ab 2014 Fraktionsvorsitzender
- seit 2021 Fraktionsvorsitzender im Regionalverband Braunschweig
- seit 2016 erst Beisitzer, dann seit 2021 Landesschatzmeister im Landesvorstand Niedersachsen
- seit 11/2022 Mitglied des Niedersächsischen Landtages

### **Außerdem:**

- Mitglied einer Solidarischen Landwirtschaft
- Mitglied in der LAFT (Landesarbeitsgemeinschaft Freier Theater Niedersachsen)
- Mitglied im A.A.I. (Arbeitsausschuss Innenstadt-Zusammenschluss der innerstädtischen Braunschweiger Kaufleute)
- Mitglied im ATB (Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig)
- Mitglied in der VVN - Bund der Antifaschist\*innen